



Marc Chagall

Radierung

der Flucht sein Heil suchen wollen, ist aber von Fuhrleuten und Jamtziken gesehen und wieder zurückgejagt worden; zu seinem großen Glück entkommt er ihnen und begibt sich durch einen heimlichen Gang wieder ins Schloß, daß keiner seiner Verfolger ihn sehen konnte.

Damit nun die Gemeinde erführe, daß es Ihrer Majestät ernst wäre, sendet der Zar den Knjas Simon Posarski mit etlichen Völkern aus, den Peter Tychonowitsch zu suchen; sie fanden ihn auch bei dem Kloster Troitza, zwölf Meilen von Moskow entfernt, und brachten ihn am 8. Juli zurück, und zwar nicht auf das Schloß, sondern auf den Semski Dwor. Sobald es Ihre Majestät erfahren hatte, mußte er auf den Markt geführt, ihm ein Holzseil unter den Hals gelegt und mit einem Beil der Kopf abgeschlagen werden.

Dadurch wurde abermals ein gut Teil der hitzigen Gemüter abgekühlt, und sie dankten Ihrer Majestät für gute Justiz, begehrten aber, daß nun auch dem Morosow Gleiches widerfahren möge. Weil aber die Gemeinde zwar wußte, daß Morosow von Fuhrleuten auf der Landstraße gesehen worden